RM 00A / 560007 / An einen Haushalt / P.b.b. / Verlagspostamt 5600

Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHE SPEZIAL 24 // 2. SEPTEMBER 2016

STADTMARKETING SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

BRILLEN - KONTAKTLINSEN
optik-studio SCHMIDT
A-5760 Saalfelden
Mittergasse 11
Tel.: 06582 - 720 92
E-Mail: office@optikstudio.at
www.optik-studio.at

Saalfelden und sein Festival der Superlative

Das jährliche Jazzfestival ist ein echter Hotspot der Region: ein wichtiges Festival für die internationale Jazzszene und ein entscheidender Werbeträger für Saalfelden . Mehr dazu auf den Seiten 11 und 12.

Musik zum Abheben: Das Jazzfestival Saalfelden lockte an vier Tage mehr als 14.000 Konzertbesucher an – das Festival war zu 98 Prozent ausgelastet. BILD: JOLI

elektrofröhlich
Ges.m.b.H. & Co.KG
5760 Saalfelden
Leoganger Straße 35
Tel.: 06582/72238
office@elektro-froehlich.at
www.elektro-froehlich.at

DIE NÄCHSTE AUSGABE
mit 25.000 Exemplaren erscheint am
30. September.
Saalfeldener Nachrichten

SAALFELDEN - 2 Stadtvillen, 6&7 WE, TG, Terrassen & Wohnbalkone, WBF-fähig, Besichtigung jederzeit möglich!

UTTENDORF - Neues Bauvorhaben: Eigentumswohnungen in bester, zentraler Lage

PINZGAUER HAUS Wohnbaugesellschaft m.b.H.
Informationen unter
Tel. 0 65 42 / 80 40 80
oder
www.pinzhaus.at

STADT-MARKETING INSIDE
Simone Nill

Freuen wir uns auf den Herbst!

Da Summa is umma – und viele Highlights liegen hinter uns. Aktuellstes Beispiel ist das mittlerweile 37. Jazz-Festival, das am vergangenes Wochenende im Congress, im Zentrum der Stadt und auf den umliegenden Almen über die Bühne ging. Mit rund 14.000 Besuchern ist das Festival rund um den modernen Jazz die erfolgreichste internationale Veranstaltungen in Saalfelden. Zu deren erfolgreicher Abwicklung das Stadtmarketing Saalfelden allen Mitwirkenden, allen voran dem veranstaltenden Tourismusverband und den Intendanten gratulieren möchte. Für die City Stage am Rathausplatz, die wir betreuen dürfen, reichten die aufgestellten Stühle ein wiederholtes Mal nicht aus, der Andrang war enorm.

Dann die Nightshoppings im Zentrum der Stadt, die ebenfalls bestens besucht waren. Die ersten beiden Termine konnten bei strahlendem und warmem Wetter genossen werden – für das dritte und letzte Nightshopping am 1. September hoffen wir auf einen wohl gesinnten Wettergott. Der City Sale, das Saalfelden:verein(t) Stadt- und Kulturfest und der Wochenmarkt komplementierten das Veranstaltungsangebot.

Unser Saalfelden POPs UP Store ist nach wie vor geöffnet und erfreut sich großer Beliebtheit – was uns bestätigt, dass in Saalfelden durchaus auch moderne Konzepte funktionieren. Die Planung für die Herbstmesse läuft ebenfalls auf Hochtouren, man darf sich auf einen ereignisreichen Herbst freuen!

Kleine Köche ganz groß

„Das gemeinsame Kochen hat riesigen Spaß gemacht und das Essen war super lecker," war der einhellige Tenor der jungen Nachwuchsköche, die vergangene Woche zusammen mit Koch Markus Lorbeck und seiner Frau Nadine im Küchenstudio Weiß in Saalfelden den Kochlöffel schwangen. Die beiden Küchenprofis zeigten den jungen Besuchern, wie man mit dem Küchenwerkzeug richtig umgeht und zauberten ein tolles Menü. Das Motto: Alles frisch, alles selbst gemacht. Neben einem sommerlichen Kindercocktail, standen Karotten-Ingwer-Suppe, selbst gemachte Nudeln mit Gemüse-Bolognese, Ratatouille á la Remy und Oreo-Käsekuchen am Programm. BILD: KÜCHENSTUDIO SIMON WEIß

KURZ AKTUELL

Hoffest der Saalfeldener Bauern

SAALFELDEN. Die dritte Auflage des Hoffestes der Saalfeldener Bauernschaft steht an: Am Sonntag, dem 18. September, wird ab 10.30 Uhr am Gruberhof der Familie Mosshammer ein Wortgottesdienst gefeiert, ab 11 Uhr spielen die Saalfeldener Tanzlmusi und die Saalfeldener Holzmusi.
Am Programm stehen auch die Bewirtung mit hofeigenen & heimischen Köstlichkeiten von den Saalfeldener Bäuerinnen, Kaffee und selbst gebackener Kuchen. Dazu gibt es ein umfangreiches Kinderprogramm, einen Wettbewerb und die Preisverleihung dazu, das beliebte Kuhroulett und einen Bauernmarkt mit Produkten aus dem Saalfeldener Bauernladen.
Das Hoffest findet bei jeder Witterung statt.

Bis 2019 soll das Park- und Vereinshaus stehen

Die Weichen für eine Neuordnung der Parksituation in Saalfelden wurden in der vergangenen Woche in der Gemeindevertretung gestellt.

SAALFELDEN. „Mit der Realisierung dieses Projektes wollen wir gleich mehrere Probleme angehen, die seit Jahren diskutiert werden", erklärt der Saalfeldener Bürgermeister Erich Rohrmoser im Gespräch mit den Saalfeldener Nachrichten: „Beide Musikkapellen haben große Raumprobleme, sowohl die Bürgermusik in ihrem Haus am alten Bauhofareal als auch die Eisenbahnermusikkapelle, die in einer Wohnung im zweiten Stock eines Hauses am Bahnhof probt."

Gleichzeitig gelte es, für Saalfelden zusätzlichen Parkraum zu schaffen und damit auch die Weichen für die Umsetzung des Masterplanes zur Neugestaltung des Ortszentrums zu stellen: „Wir müssen auch das Bauhofgelände, das aktuell als Parkplatz genutzt wird, frei bekommen, um auch hier endgültig tätig werden zu können."

Dementsprechend beschloss die Saalfeldener Gemeindevertretung vergangenen Donnerstag die Errichtung eines Parkhauses, das gleichzeitig Vereinshaus sein soll. Sowohl die Saalfeldener Blasmusikkapellen als auch die Schützen sollen hier Platz finden. Außerdem soll es etwa 150 zusätzliche Parkplätze auf mehreren Ebenen geben. Ganz oben werden Wohnungen gebaut: „Um die Finanzierung des Park- und Vereinshauses sicher zu stellen. Hier haben wir mit dem Pinzgauer Haus einen bewährten strategischen Partner. Die zweistufige europaweite Ausschreibung wird von der Salzburger Firma SABAG begleitet. Rohrmoser: „Der erste Teil des Wettbewerbes soll noch 2016 über die Bühne gehen, der zweite im Frühjahr 2017. Mit der Fertigstellung des Park- und Vereinshauses rechnen wir mit Ende 2018 bzw. Frühjahr 2019 – bei optimalem Verlauf." Wichtig dafür sei auch der Veräußerung der Königgründe an die Salzburger LandInvest gewesen: „Die daraus lukrierten Mittel dienen zur Querfinanzierung des Park- und Vereinshauses, der Zufahrt zu den Königgründen und der Verbesserung der Kreuzungslösung bei der Kreuzung Stadtplatz/Almer Straße."

Betreiber des Park- und Vereinshauses wird die Stadtgemeinde Saalfelden sein. JOLI

Mit dem Stadtbus ins Wirtshaus

500 österreichische Städte und Gemeinden und weltweit 2000 Städte sind jedes Jahr Teil der Mobilitätswoche. Auch in Saalfelden stehen vom 16. bis 22. September Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Platzersparnis, Sicherheit und Spaß an sanfter Mobilität im Vordergrund.

SAALFELDEN. War es im Vorjahr die „Blühende Straße", so steht heuer der neue **STADTBUS** und die Radfahrsicherheit im Mittelpunkt der Aktivitäten.

Warum sollte man eigentlich nicht mit dem **STADTBUS** ins Wirtshaus fahren? Es gibt keinerlei Parkprobleme und Bushaltestellen liegen meist vor der Gasthaustür. Ein Achterl oder ein Seiterl zu viel ist bei der Fahrt mit dem **STADTBUS** auch vertretbar.

Auch der Preis spricht für den **STADTBUS**. Mit einem Euro kommt man zu allen Haltestellen in ganz Saalfelden, selbst mit der Almer, Leoganger oder Zeller Postbuslinie. Und schließlich gibt es in den teilnehmenden Wirtshäusern bei anderer Konsumation ein Getränk gratis für alle, die einen gültigen Fahrschein vorzeigen können, sei dies eine Einzelfahrt, eine Wochen-, Monats- oder Jahreskarte.

Im Zentrum von Saalfelden nehmen Brandlwirt, Brückenwirt, Liendlwirt und Hindenburg an der Aktion teil. Weiters sind das Restaurant Ritzensee, im Bachwinkl das Gasthaus Hubertus, in Kehlbach das Gasthaus Biberg, in Utenhofen der Saliterhof und in Bsuch der Winklhof mit von der Partie.

Der **STADTBUS** fährt mit seinen Linien 60, 61 und 62 gemäß aktuellem Fahrplan. Zudem jedoch in der Mobiltätswoche auch am Samstag nachmittags und am Sonntag von 10 Uhr bis zum normalen Abendschluss. Die genauen Abfahrtszeiten können den Fahrplanbüchern (im Gemeindeamt erhältlich) oder der Fahrplanauskunft im Internet (www.salzburg-verkehr.at) entnommen werden.

Aus alt mach neu: Der neue Stadtbus mit dem neuen Logo und Erscheinungsbild neben dem alten Citybus.

Mehr Sicherheit beim Radfahren

Am Mittwoch, dem 21., und Donnerstag, dem 22. September, findet am Rathausplatz ein Radworkshop statt. Vormittags wird dieses Sicherheitstraining für Volksschulen organisiert, nachmittags von 14 bis 17 Uhr können alle von 6 bis 99 Jahren daran teilnehmen. Zudem findet am 21. September um 18.30 Uhr in der Aula der NMS Stadt ein Kabarett für Eltern und Kinder rund ums Radl statt. Der Titel: „Koa Radl nit".

Außerdem besteht vom 19. bis 22.September auch heuer die Möglichkeit, Fahrräder überprüfen und kleinere Reparaturen gratis durchführen zu lassen. Intersport, Hervis und die Fahrradwerkstatt des Vereins „Einstieg" führen diese Leistungen durch (jeweils 9 bis 17 Uhr am Rathausplatz.

Am 21. und 22. September findet am Rathausplatz Saalfelden ein Radworkshop statt. BILD: AV RADWORKSHOP

22. September – der autofreie Tag

Am europaweiten autofreien Tag sollen Autos möglichst zu Hause bleiben. Schüler, Lehrer und Gemeindebedienstete kommen an diesem Tag zu Fuß, per Rad oder mit dem Bus in die Schule oder in die Arbeit. Unter allen teilnehmenden Schülern werden Preise verlost. Und auch alle Saalfeldnerinnen und Saalfeldner sind aufgerufen, freiwillig am 22. September das Auto stehen zu lassen und die Alternativen auszuprobieren. Die **STADT- und POSTBUSSE** nehmen an diesem Tag alle Fahrgäste im Gemeindegebiet gratis mit.

Die Mobilitätswoche im Überblick

16. bis 22. September: Die Aktion „Mit dem Stadtbus ins Wirtshaus"

19. bis 22. September, Rathausplatz Saalfelden, gratis Fahrradcheck

21. September, Aula der NMS, 18.30 Uhr, Kabarett „Koa Radl nit"

21. und 22. September, Rathausplatz Saalfelden, Radworkshop für Kinder (14 bis 17 Uhr auch für Erwachsene)

22. September, Autofreier Tag, Stadt- und Postbusse nehmen Fahrgäste im Gemeindegebiet von Saalfelden gratis mit.

ANZEIGE

Ein „Juchizer" auf echtes Brauchtum am Huggenberg,...

..., die Plattler begeisterten das Publikum.

Die Feiertagsmusi sorgte für Top-Stimmung.

Der Junge Egger-Dreigesang.

Wenn Plattler mit Musikanten

Plattler- und Musikantentreffen am Huggenberg: Trotz feuchten Grüßen von Petrus war das Publikum vom echten Brauchtum begeistert.

SAALFELDEN. Die 14. Auflage des von der Saalfeldener Schuhplattlergruppe D'Weißbachler am Huggenberg zusammen mit Huggenberg-Wirt Franz Strickner organisierten Plattler- und Musikantentreffens: Und trotz regelmäßigen feuchten Grüßen von oben konnte sich der Verein über guten Besuch freuen.

„Die Terrasse war gut gefüllt, die Brauchtumsfreunde sind trotz des prognostizierten Regenwetters gekommen", freute sich D'Weißbachler-Obmann Michael Hirschbichler. Und sie genossen das Programm, das gleich über mehrere Stunden echtes Brauchtum brachte. Für die richtige Musik sorgten die Feiertagsmusi, die Berghof- und die Holzknechtmusi. Der Junge Egger-Dreigesang begeisterte die Gäste genauso wie der Auftritt des zehnjährigen Julian, der eine Kostprobe seines Zuginspiels lieferte.

Bieranstich: Wirt Franz Strickner hält das Fass, Bgm. Erich Rohrmoser legt gekonnt los.

BILDER: SPÖ SAALFELDEN

Die Tanz- und Plattlervorführungen kamen von den D'Weißbachlern sowie den Plattlern vom Gtev Almfrieden aus Pittenhart in Bayern sowie die Hundstoana und die Baukogler. Auch zu essen gab's Bodenständiges: Bladl und Bauernkrapfen, zusammen mit Bier vom Hofbräuhaus Traunstein.

joli

Topplatziert unter den besten Hotels in Österreich

SAALFELDEN. Der „Connoisseur Circle“ hat die 222 besten Hotels in Österreich gekürt. Für die Siegerkür 2015 waren – neben den Profi-Testern von Connoisseur Circle und Hubertus von Hohenlohes 500 Very Special Hotels – erstmals auch Leserinnen und Leser unterwegs, um Bewertungen zu vergeben. Anonym, versteht sich.

Die Betriebe aus der Tourismusregion Saalfelden Leogang haben sich dabei wieder hervorragend platziert. Im Bereich der SPA-Hotels konnte sich das Hotel Krallerhof aus Leogang auf dem dritten Platz festsetzen.

In der Kategorie Gold- und Sporthotels wurde das Wellness-, Golf- und Genießerhotel Salzburger Hof aus Zell am See Achte.

In der Kategorie Designhotels schlug sich das „Wiesergut“ aus Saalbach Hinterglemm besonders gut – und schaffte es auf den 14. Rang. Ebenfalls den 14. Platz, aber in der Kategorie Winterhotels, holte sich das Art & und Ski-In Hotel Hinterhag in Saalbach Hinterglemm.

Bei den Naturhotels räumten die Pinzgauer voll ab: Das Bergdorf Priesteregg in Leogang gewann die Kategorie, das Naturhotel Forsthofgut wurde Fünfter, die Forsthofalm (beide in Leogang) wurde Sechster. Am elften Rang dann der Ritzenhof – Hotel und Spa am See in Saalfelden.

Bei den Familienhotels wurde das Hotel Oberforsthofgut Dritter, das Hotel Der Löwe-Lebe frei aus Leogang landete am 19. Platz, einen Rang hinter dem Amiamo aus Zell am See. Die Kategorie „Klasse an der Kasse“ gewann das Jagdgut Wachtelhof, das Hotel Kendler aus Saalbach wurde Vierter. Zum besten Newcomer des Landes wurde das Mama Thresl in Leogang gekürt.

Schluss für Rallyelegenden

Die Veranstaltung war umstritten gewesen: Die einen haben sie geliebt, die anderen verdammt. Tatsache war, dass die Veranstaltung „Gruppe-B Rallyelegenden“ drei Mal hintereinander tausende Zuschauer und Motorsportfans nach Saalfelden gelockt hatte. Aber jetzt ist Schluss – wie Veranstalter Peter Freisinger mitteilte: „Ein altes Sprichwort sagt, dass man aufhören soll, wenn es am schönsten ist.“ Dabei war das Spektakel rund um legendäre Fahrzeuge des Rallyesports auch heuer wieder regelrecht gestürmt worden. Einen kleinen Hoffnungsschimmer gibt's noch: Freisinger schließt eine Neuauflage in naher Zukunft nicht grundsätzlich aus.

BILD: MTFOTO.CZ

SaalfeldenCard

Um Punkte voraus.

Dein SaalfeldenCard Plus

+ 36 Geschäfte & Einrichtungen - 1 gemeinsame Karte
+ Bonuspunkte sammeln und Geld sparen
+ keine Bindung, keine Kosten
+ monatlicher Newsletter mit Aktuellem aus Saalfelden, Aktionen und Gewinnspielen
+ Stadtgalerie Parkgebühr mit Bonuspunkten zahlbar
+ nicht vergessen: Bonuspunkte sammeln* beim Wochenmarkt, im Congress, in den öffentlichen Bädern, in der Bücherei, im Museum Schloss Ritzen, beim Stadtbus Jahreskartenkauf

* Sondervereinbarungen berücksichtigen

www.saalfeldencard.at

Roland Rasser folgt dem Ruf der Kirche und verlässt Saalfelden Richtung Salzburg: Hier bei seinem letzten Gottesdienst in der Filialkirche in Gerling. BILD: HEINZ BAYER

Ganz Saalfelden war auf den Beinen, um ihren Seelsorger Roland Rasser bei einer Festmesse zu verabschieden.

Roland Rasser erhielt von Bürgermeister Erich Rohrmoser den Ehrenring der Stadt Saalfelden in Silber. BILDER: WALTER SCHWEINÖSTER

Ein festlicher Abschied für Roland Rasser

Der beliebte Saalfeldener Seelsorger feierte zusammen mit seiner Gemeinde und den Vereinen der Stadt einen letzten Festgottesdienst.

SAALFELDEN. Ganz Saalfelden war vergangenen Sonntag Morgen auf den Beinen gewesen, um „ihren" Seelsorger Roland Rasser Adieu zu sagen. Die Vereine waren geschlossen durch die Stadt und die Kirche gezogen, wo ein Festgottesdienst gefeiert wurde. Anschließend gab es noch eine Agape, bei der man gemeinsam in Erinnerungen schwelgte – schließlich war Rasser 21 Jahre lang Pfarrer in Saalfelden gewesen: „Ich hätte mir gut vorstellen können, hier weiterzuwachsen, aber ich werde verpflanzt." Nämlich nach Salzburg, wo er in Zukunft Dompfarrer und Seelsorgeamtsleiter sein wird. Rasser, 1952 in Oberndorf bei Salzburg geboren und 1985 zum Priester geweiht, war seit 2011 auch Regionaldechant für den Lungau, Pinzgau und Pongau – und gilt als innovativer Geist in der Kirche.

Von der Stadtgemeinde wurde der beliebte Kirchenmann mit der dritthöchste Auszeichnung ausgezeichnet, die Saalfelden zu vergeben hat – dem Ehrenring in Silber. Bürgermeister Erich Rohrmoser meinte bei der Überreichung: „Roland, wir werden Dich vermissen!"

Nachfolger von Rasser wird Alois Moser (54), aufgewachsen in Reith im Alpachtal. Von 1998 bis 2016 war er Pfarrer von Mayrhofen und Pfarrprovisor von Brandberg im Zillertal.

Giftköder am Ritzensee? Wieder Hund verendet

SAALEFLDEN/SAALBACH. Für die Saalbacher Familie (Name der Redaktion bekannt) ist vergangene Woche eine Welt zusammengebrochen – vor allem für den kleinen Sohn: Sein kleiner King Charles Cavalier, der eineinhalb Jahre alte Rassehund, der auf den Namen Loky hörte, verendete beim Tierarzt. Nach vier qualvollen Stunden voller Krämpfe, die auf einen Spaziergang rund um den Saalfeldener Ritzensee folgten. Eine Vergiftung war die Diagnose – wie die behandelnde Tierärztin Dr. Veronika Brugger in Schüttdorf festgestellt hatte und auf ihrem Diagnosezettel festhielt. Was den Saalbacher zu einem Aufruf im sozialen Netzwerk Facebook veranlasste: „Bitte passt auf eure Hunde auf, wenn ihr mit ihnen am Ritzensee spazieren geht, da hat jemand Gift ausgelegt!“ Und meinte danach im Gespräch mit den Saalfeldener Nachrichten: „Ich arbeite selbst auch oft mit Schneckenkorn und giftigen Substanzen und kenne mich damit aus, aber so etwas habe ich noch nicht gesehen.“ Um eine solche Reaktion hervorzurufen, sei eine sehr hohe Dosis notwendig gewesen – habe es beim Tierarzt geheißen. Dabei sei der Hund ansonsten den ganzen Tag im Haus bzw. im Auto gewesen, deshalb auch der ausgedehnte Spaziergang inklusive Sprung in den See. Wobei: Das Wasser ist top in Ordnung, wie Peter Gruber von der Gemeinde Saalfelden meint: „Wir haben gerade aktuell eine Überprüfung gehabt, alles bestens.“ Auch die Verbotszonen wegen der Düngung der umgebenden landwirtschaftlichen Flächen seien eingehalten worden; bei der Polizei sei nichts von Giftködern bekannt. Antje Engel vom Schäferhundverein Saalfelden meint: „Immer aufpassen, was der Hund frisst, da kann alles mögliche passieren. Und ansonsten keine Panik verbreiten und Vorfälle anzeigen, sonst kann die Polizei nicht tätig werden.“ Wobei: Das ist nicht so einfach. Tierärzte haben keine Anzeigepflicht, eine Obduktion des Tieres ist sehr teuer und das Tier wird davon auch nicht mehr lebendig – wie die Saalbacher Familie meint: „Uns bleibt nur, dass wir sehr traurig sind – und wütend.“ JOLI

Loky ist nach einem Spaziergang am Ritzensee verendet. BILD: PRIVAT

Flo Leimgruber holt „Bronze“

Florian Leimgruber, Schüler der HTL Leonding in Oberösterreich und aus Saalfelden, hat einmal mehr sein großes Können in Sachen Informatik unter Beweis gestellt. Der Pinzgauer hat bei der 28. Internationalen Informatikolympiade in Kazan in Russland die Bronzemedaille für Österreich geholt. Das österreichische Team bestand neben Leimgruber aus Miklós Zsigmond Horváth (Gymnasium Schillerstraße in Feldkirch/Vbg.), Simon Lehner-Dittenberger und Stefan Kurzbauer (beide HTL St. Pölten). Insgesamt waren 300 junge Informatik-Talente aus 28 Nationen bei dem Wettbewerb vertreten. BILD: IOI 2016

TANZKURSE
Herbst 2016
WO TANZEN SPASS MACHT !
TANZSCHULE BRUGGER
SAALFELDEN - NEXUS
GRUNDKURS Singles & Paare
Fr. 23. Sept., 20.15 Uhr 8x 2 Std.
QUEREINSTEIGER ab 4.Abend GK, Fr. 14.Okt., 20.15 Uhr
MEDAILLENKURS Bronze 8x – Fr. 23.9., 18.40 Uhr
HOBBYCLUB jeden 2.Fr. ab 7.Okt., 18.40 Uhr
STREETDANCE - HIP HOP – D4F
Kids (8 - 13 Jahre) Fr. 23.Sept. 17.20 Uhr, Jugend (14-17 J.) 16.20 Uhr
Alle weiteren Kurstermine und Infos auf unserer Homepage!
Info u. Anmeldung Tel: 05353/5404 od. 0664/45 60 256
www.tanzschule-brugger.at

TANZSCHULE BRUGGER: Die neue Tanzsaison beginnt

Geboten wird ein bunter Mix an Kursen für Kids, Jugend und Erwachsene.
***GRUNDKURSE**
***QUEREINSTEIGER** (mit Vorkenntnisse)
***FORTSETZUNGSKURSE**
***SPEZIALKURSE** – Boogie Woogie, Salsa, Discofox...
***MEDAILLENKURSE** – Bronze, Silber, Gold, Goldstar
LERNE PRAXISNAHES TANZEN- für Bälle, Hochzeiten und Feste - mit Schritten und Figuren die Du auch anwenden kannst.
TANZEN bringt Freu(n)de! Und ist ein wunderbares Hobby für alle Altersgruppen. Dafür bietet sich der **HOBBYCLUB / TANZKREIS** als idealer Treffpunkt ab Bronzeniveau.
Wir unterrichten zu zweit!
***STREETDANCE -HIP HOP-Dance4Fans** – fetzige Choreographien zu cooler Musik für Kids ab 8 Jahren, Jugend I (13-16 Jahre), Jugend II und Erwachsene (17-30 Jahre).

BILDER (2): PRIVAT

ANZEIGE

Vizebgm. Markus Latzer, Wirtschaftssprecher von Saalfelden, beim Besuch des Pop-Up-Stores – im Bild mit Alexander Steiner und Monika Hofer (Streetlife-Art (hinten v.l.), Claudia Trentini und Renate Nocker (vorne v. l.) sowie Stadtmarketing-Chefin Simone Nill (re. außen).

BILD: STADTMARKETING

Nächste Runde mit „Pop Up"

Renate Nocker hat im Store mit „Aufmöbeln statt Wegwerfen" für Furore gesorgt. Astrid Keyl wird nun Beton Cire präsentieren, dann folgen noch Malerei und Schmuck.

SAALFELDEN. „Die Idee eines Pop-Up-Stores in Saalfelden hat sich voll bewährt, die Resonanz war sehr positiv und der Andrang dementsprechend", sagt Simone Nill vom Stadtmarketing Saalfelden, das das Projekt unter dem Titel „Saalfelden pop(s) up" in einem leer stehenden Geschäftslokal im Zentrum der Stadt umgesetzt hat.

Den Auftakt der Reihe im Pop-Up-Store machte Renate Nocker vom „Ideenreich" in Fieberbrunn. Sie stellte ihren Monat im Store unter das Motto „Aufmöbeln statt Wegwerfen" und bot rund um die fachgerechte Restauration von Möbeln auch Workshops an.

Astrid Keyl von „Keyl Beton Style" wird in dem Store in Saalfelden noch bis 10. September Beton Cire präsentieren, einen dekorativen Beton, der in jeglichen Wohnräumen in unterschiedlichsten Farben und Formen eingesetzt werden kann. Bei dem speziellen Arbeitsmaterial handelt es sich um ein Betonpulver, vermischt mit Harz, das in zwei Schichten angebracht wird. Nach der Trocknung wird es geschliffen und imprägniert, anschließend mit einem Lack versehen. Workshops dazu gibt's am Dienstag von 14 bis 16 Uhr, Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr.

Claudia Trentini von „Claudia Trentini Art" bringt Kunst und Malerei in den Store. Die Künstlerin zeigt neben ihren Acrylmalereien erstmals auch ihre Wandobjekte aus Salzachsand. Jung und Alt sind herzlich eingeladen, jederzeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen, die Räume als offenes Atelier zu nutzen und in eine bunte Farbenwelt einzutauchen.

Ihre Workshops im Pop-Up-Store: „Meine kleine Leinwand" (Dienstag, 13. September, 14 bis 16.30 Uhr) und „Ach du lieber Kugelschreiber!" (Donnerstag, 15. September, 14 bis 16.30 Uhr).

Vom 19. September bis 8. Oktober wird dann Monika Hofer von „Streetlife-Art" aus Stuhlfelden im Pop-Up-Store in der Loferer-straße Halt machen. Sie steht zusammen mit ihrem Partner Alexander Steiner für die Leidenschaft Schmuck herzustellen. Verwendet wird, was ihnen in den Sinn kommt – hauptsächlich Silber, Halbedelsteine und Holz. In Saalfelden verkauft Hofer ihren edlen handgemachten Schmuck und wird mit drei weiteren Künstlern im Pop-Up-Store anzutreffen sein: das „AlmKunst-Prinzip" bietet Zirbenpolster, „Metalltechnik Wolf" zeigt Objekte aus Metall und „Kaiser-Art" Kunst aus Glas.

Der Pop-Up-Store in der Lofererstraße 14 (ehemals Bikeshop Happl) ist von Montag bis Freitag von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr bzw. am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Frisches Möbeldesign mit „Keyl Beton Style".

BILD: PRIVAT

Monika Hofer von „Streetlife-Art" wird ihre Schmuckkreationen im Pop-Up-Store vorstellen.

BILD: PRIVAT

Vom Fahrspaß bis zum Lifestyle

Die 16. Auflage der Pinzgauer Herbstmesse steigt vom 7. bis 9. Oktober im Congress Saalfelden.

SAALFELDEN. Noch knapp einen Monat, und die Pinzgauer Herbstmesse geht wieder im und um den Congress Saalfelden über die Bühne: zum 16. Mal werden vom 7. bis 9. Oktober Aussteller aus Saalfelden und dem Pinzgau ihre Leistungen und Produkte präsentieren.

Das Freigelände rund um den Congress Saalfelden steht unter dem Motto Abenteuer, Technik, Fahrspaß – und natürlich wird auch die Amusement-Abteilung nicht zu kurz kommen. Hinter dem Congress gibt es wieder Autodrom & Co, Vergnügen für Groß und Klein.

Im Congress geht es heuer um Bauen, Wohnen, Finanzieren/Beratung, Bildung, Fortbildung, Schönheit, Lifestyle und Gesundheit. Das dritte Obergeschoß ist als Ausstellungsfläche exklusiv für Mitglieder des BNI Schmittenhöhe vorgesehen. Das veranstaltende Stadtmarketing hat natürlich einmal mehr für ein hervorragendes Rahmenprogramm gesorgt – von Auftritten auf der Bühne des Congress bis hin zu der beliebten Präsentation der Polizeihundestaffel. Außerdem gibt es auch bei dieser Messe wieder zahlreiche Gewinnspiele, wo man mit etwas Glück so richtig „absahnen" kann. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Und: Der Eintritt zur Messe ist wieder frei.

Falls sich noch ein Wirtschaftsbetrieb dafür interessiert, sich bei der Pinzgauer Herbstmesse zu präsentieren, muss man schnell sein – Simone Nill vom Stadtmarketing Saalfelden: „Man kann sich noch bis Ende der Woche beim Stadtmarketing melden – entweder telefonisch unter 0 65 82/76 700 oder per E-Mail unter office@stadtmarketing-saalfelden.at."

Bei der Herbstmesse gibt es für Groß und Klein viel zu entdecken.

BILDER: STADTMARKETING/JOLILINDER

Gesamtverbrauch: 4,4 – 13,5 l/100 km CO_2-Emissionen: 115 – 315 g/km.
Symbolfoto. Aktionsmodelle inkludieren Händlerbeteiligung. Angebot freibleibend, gültig bei teilnehmenden Händlerpartnern bis zum 30.06.2016. *Jeep, Renegade 75th Anniversary 2.0 MultiJet II AWD 140 MT: Barzahlungspreis € 30.750,-, Rate mtl. € 175,-, Anzahlung € 9.225,-, Restwert € 17.350,-, Gesamtkreditbetrag € 31.020,-, Gebühren inkl. staatl. Vertragsgebühr € 673,-, Sollzinssatz fix 4,56%, eff. Jahreszins 5,78%, FCA Ratenschutz Ablieben (optional) € 270,-, Gesamtbetrag € 35.316,-. Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung pro Jahr 15.000 km, inklusive 4 Jahre Jeep,CARE Wertpaket (2 Jahre Neuwagengarantie + 2 Jahre Jeep,CARE Wertpaket bis max. 120.000 km gemäß den Jeep,CARE Vertragsbedingungen) und 4 Jahre EasyCare Wartungspaket (Wartungseingriffe inkludiert laut Herstellervorgaben gemäß den EasyCare Vertragsbedingungen mit 4 Jahren Laufzeit oder 60.000 km). Angebot der FCA Leasing GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Stand 05/2016. Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC.

AUTOHAUS HOTTER GMBH
Zeller Bundesstraße 50, 5760 Saalfelden
Tel.: 0 65 82/725 82, www.autohaus-hotter.at

Flanieren in Saalfelden – beim Nightshopping bis 22 Uhr.

Hotspot beim Nightshopping in Saalfelden: Die Carrera-Rennbahn bei Berka Toys + Fashion.

Topangebote locken zahlreiche Nightshopper in die Geschäfte.

Nightshopping geht ins Finale

Am Donnerstag, dem 1. September, haben die Shops und Geschäfte im Saalfeldener Zentrum zum letzten Mal diesen Sommer bis 22 Uhr geöffnet. Und verführen mit Aktionen, Unterhaltung und vielen Aktionen zum Shoppingerlebnis.

SAALFELDEN. Jetzt geht es in das Sommerfinale: Das Nightshopping, bei dem die Shops und Geschäfte im Saalfeldener Zentrum bis 22 Uhr geöffnet haben, steht am Donnerstag, dem 1. September, wieder auf dem Programm.

Die Aktionen: **Adelsberger/ Zeit los** – Einzelteile stark reduziert. **BBS Foidl** – minus 20 Prozent auf einen Artikel Ihrer Wahl. **Berka toys + fashion** – Loop oder Modeschmuck geschenkt (ab einem Modeeinkauf von 50 Euro); der Kasperl kommt wieder zum Berka (Aufführungen um 15 und um 17 Uhr); Tolle Rennen auf der großen Carrera-Bahn (ab 19 Uhr); An der Bar gibt es wieder Getränke für Groß und Klein. **Berni's Taxi** – an diesem Tag Minus-10-Prozent-Aktion. **C&A** – minus 20 Prozent auf alles bei einem Einkauf von drei Teilen (ab 18 Uhr).

Candido Trend.Mode. – 15 Euro-Herbststartbonus (ab einem Einkauf von 79 Euro); Schilerol, Wein und kulinarische Schmankerl aus der Steiermark. **Das Allerhand** – minus 50 Prozent auf Neuware aus dem Sommer, minus 20 Prozent auf die Neuware für Herbst und Winter, Schnäppchenständer bei der Secondhandware (ab zwei Euro). **Energie-Werkstatt & Musik Amadé** – minus 50 Prozent auf alle gekennzeichneten CDs und DVDs. **Esprit** – Nimm drei, zahl zwei – beim Kauf von drei Teilen ist das günstigste Teil gratis; coole Drinks wie Aperol-Sprizz und Hugo. **Fine for Feet** – Prozent-Würfel. **Fuschlberger Schuhmoden** – Prozent-Würfel. **Gössl Saalfelden** – Getränke, hausgemachte Antipasti und Brot sowie Likörverkostung aus eigener Herstellung; von 18 bis 22 Uhr läuft ein Gewinnspiel: 1. Preis ein Gössl Schal, zweiter Preis eine Flasche hausgemachter Likör, dritter Preis eine hausgemachte Käsekonfitüre (Gewinnermittlung um 22 Uhr).

Juwelier Fiechtl – ausgewählte Jacques-Lemans-Uhren zum halben Nightshoppingpreis.

Lirk Schuhe – That's sCOOL Schulbeginnaktion – minus 20 Prozent auf Converse und Skechers.

LOOP Fashion Base – minus 10 Prozent auf alles und bis zu minus 50 Prozent auf Summerstyles (den ganzen Tag über). **Magus Cool Couture** – minus zehn Prozent auf aktuelle Herbstmode, ausgenommen Jeans. **Mi-ka Rinascimento** – minus zehn Prozent-Aktion und Prosecco. **Moden & Textil Lederer** – Italienische Nacht mit Häppchen und Aperol. **MyStyle Mode** – DJ und Cocktailbar. **NKD** – minus 20 Prozent auf reguläre Ware.

Ohlicher Uhren & Schmuck – auf ausgewählte Uhren und Schmuckstücke bis zu minus 50 Prozent. **Optik Studio Schmidt** – minus zehn Prozent auf alles. **Prader Interior** – minus zehn Prozent auf alles, ausgenommen reduzierte Ware. **Rubin shoes&bags** – minus zehn Prozent auf Taschen und Geldbörsen. **Silo Collection** – ganztags minus 20 Prozent auf alles, ausgenommen reduzierte Ware; ab 18 Uhr Sekt und Knabbergebäck. **Stanonik Markenschuhe** – minus 20 Prozent auf reguläre Ware. **Tom Tailor** – Prozente werfen und zehn, 15 oder 20 Prozent Rabatt auf den gesamten Einkauf gewinnen; Prosecco & Co sorgen für Stimmung. **Trendmaker Fashion & Lifestyle** – minus zehn Prozent auf alles ab 18 Uhr. **Trendmaker Tracht& Country** minus zehn Prozent auf alles ab 18 Uhr. **Weltladen Saalfelden** – minus zehn Prozent auf Glas und Keramik, kostenlose Snacks und Getränke.

ANZEIGE

Beste Laune beim Nightshopping – kein Wunder: Am Donnerstag, dem 1. September, kann bis 22 Uhr eingekauft werden – und die Geschäfte im Saalfeldener Zentrum locken mit vielen Angeboten, Rabatten und laden zu Speis und Trank und mehr.

BILD: STADTMARKETING SAALFELDEN

!The Shake Stew" rund um Dirigenten und Bassisten Lukas Kranzlbinder eröffneten die Festivalkonzerte auf der Hauptbühne mit „The golden Fang", dem Kompositionsauftrag des Festivals. BILD: 0817

Chiri: Freejazz und koreanischer Obertongesang. BILDER: JOLI

Frischzellenkur für Saalfelden

Das internationale Jazzfestival bringt Schwung in die Stadt: Kulturell, gesellschaftlich und finanziell.

Russisch pur: Otava Yo.

Sehr fein: Cellistin Tomeka Reid.

SAALFELDEN. Über 14.000 Konzertbesucher, zu knapp 100 Prozent ausgelastet, nur wenige Stehplätze im Congress verfügbar, die Short Cuts im Nexus bereits zwei Monate vor Festivalbeginn ausverkauft, bei den Konzerten auf der Citystage platzte der Rathausplatz aus allen Nähten: Die 37. Auflage des Jazzfestivals war ein voller Erfolg – vier Tage Jazz in Saalfelden rührten einmal mehr in der internationalen Jazz-Szene um, brachten ein Programm, über das sich nur wenige Veranstalter drübertrauen, mit mutigen Projekten wie Chiri, Jazz vs. koreanischer Obertongesang, junge, österreichische Formationen und Etabliertes, das begeisterte – nicht zuletzt wegen seiner Frische. Für die Stadt selbst ist Jazz in Saalfelden immer wie eine Frischzellenkur: Internationales Publikum, jede Menge Bewegung – und eine direkte Wertschöpfung von zwei Millionen Euro. Die Zimmer der Region waren voll, der Werbeeffekt ist wieder herausragend – wie Tourismuschef Marco Pointner meinte: „Sehr Gelungen, wir sind mit Performance und Stimmung sehr zufrieden." JOLI

Prominententreffen bei der Eröffnung des Jazzfestivals (v. r.): Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik, Wolfgang Hartl, Obmann des Zentrums Zeitgenössische Musik, Kultur-Landesrat Heinrich Schellhorn, Bürgermeister Erich Rohrmoser, Hans Scharfetter, Stellvertretender Klubobmann der ÖVP Salzburg, Christian Kresse, Chef der KärntenWerbung und Daniela Neumayer, Kulturmanagement bei der Saalfelden Leogang Touristik. BILD:

Der französische Cellist Vincent Courtoise war mit den Tenorsaxophonisten Daniel Erdmann und Robin Fincker auf der Mainstage in Saalfelden. BILD: 0817

Jazz auf der Alm: „Libertango“ begeisterte. BILD: JAZZFESTIVAL SAALFELDEN

Relaxen am Stadtplatz, vor der Leinwand mit Jazz aus dem Congress.

JAZZSPLITTER

Bewusst verjüngt

Intendant Mario Steidl konnte nach vier Tagen Festival zufrieden Bilanz ziehen: „Wir sind sehr zufrieden: Wir haben diesmal bewusst einen neuen Weg eingeschlagen, das Programm deutlich verjüngt und weniger auf große Namen gesetzt – was sehr positiv aufgenommen wurde und uns sehr gute Resonanz brachte: Die Mischung aus bunten Farbklecksen und Highlights hat sich top bewährt – und auch die verschiedenen Premieren haben hervorragend funktioniert. So hat Lukas Kranzlbinder mit „Shake Stew“ ein hervorragendes Konzert abgeliefert.“

Wichtig für die Region

„Auch wenn die Finanzierung des Festivals bei einem Budget von etwa 600.000 Euro immer wieder eine Herausforderung ist: Alles gelungen, wir gehen von einem positiven Abschluss aus“, sagt Marco Pointner, Geschäftsführer der veranstaltenden Saalfelden Leogang Touristik. Die direkte und indirekte Wertschöpfung sei hervorragend, der Werbewert weiterhin immens. Bereits im Vorjahr haben die Touristiker die Veranstalter unter die Lupe genommen – Pointner: „Wir haben ein treues Stammpublikum aus Deutschland und Österreich bis in die Schweiz.“

Der Saalfeldener Alex Zechbauer rührte die Trommel – beim Festivalopener Ostbeatband.

Die Citystage wurde regelrecht gestürmt, das Publikum war einmal mehr begeistert. BILDER: JOLI

Saalfelden lebt Jazz – und dekoriert seine Schaufenster zum Thema

Saalfelden lebt Jazz: Die gesamte Stadt hatte sich zum 37. Jazzfestival in eine große Bühne verwandelt. Die Geschäfte und Restaurants dekorierten eifrig und mit viel Engagement. Am Schaufensterwettbewerb zum Thema Jazz nahmen zwölf Betriebe teil und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Eine Jury aus Vertretern des Stadtmarketings, der Saalfelden Leogang Touristik und der Organisation des Jazzfestivals kürte dann die Sieger: Gewonnen hat den diesjährigen Schaufensterwettbewerb Mode & Textil Lederer. Die tolle Dekoration aus Pullovern, Malereien, und Bildern begeisterte die Jury. Die Keramikwerkstatt Weißensteiner belegte mit seiner Mischung aus Keramikkunst und Bildern Platz 2. Platz 3 erzielte Best of bags, paper and more by Lydia Zech mit einer modern jazzigen Schaufensterdekoration. Im Bild rechts bei der Preisüberreichung – von links Simone Nill, die Dekorateurinnen Ulrike Quehenberger und Janine Leo sowie Selina Hörl von der Saalfelden Leogang Touristik.

BILDER: JOLI

„7 Dials Mystery" sind wieder im Aufnahmestudio.

Chris Erler beim Einsingen der Vocals. BILDER: PRIVAT

Punk statt Kuschelrock

„7 Dials Mystery" aus Saalfelden haben einen neuen Gitarristen und sind wieder im Studio, um ihre neue CD zu finalisieren: „Gas, Schmäh und Pogo!"

SAALFELDEN. Der vergangene Herbst war für das Saalfeldener Aushängeschild in Sachen Punk-Rock unter keinem guten Stern gestanden: „Engry Mike" Zorn hing die Gitarre an den Nagel und verließ die Band „7 Dials Mystery". Womit die Gruppe auch die Aufnahmen an der neuen CD stoppte – und sich auf die Suche nach einem neuen Bandmitglied begab. Geworden ist es schließlich Alex Moßhammer, Gründungsmitglied von „7 Dials Mystery", der jetzt wieder an der Leadgitarre werkt. Kürzlich wechselte die Band dann für zwei Wochen ins Aufnahmestudio. Sänger und Gitarrist Chris Erler: „Wir hatten bereits sechs Songs von der Session vom Vorjahr fertig, mussten aber alles neu arrangieren. Fünf Songs haben wir neu aufgenommen." Das neue Opus soll insgesamt zwölf Songs haben – mit einem Intro ab in die „Songwelt " von „7 Dials Mystery". Voraussichtlicher Erscheinungstermin ist im kommenden November, „wenn die jetzt noch am Programm stehende weitere Studiosession gut klappt", ergänzt Erler. Wobei die Gruppe ihre Live-Präsenz in diesem Jahr ordentlich zurückgeschraubt hatte. „Wir waren uns nicht ganz klar, in welche Richtung wir gehen sollten: Eher mehr in Richtung Kommerz oder wieder mehr in Richtung Punk."

Geworden ist es die musikalische Heimat der lauten Truppe: „Wir bleiben im Punk-Genre, laut, schräg – Gas, Schmäh und Pogo." Die Musik – auch auf der neuen CD – läuft unter dem Motto „Vergiss Moll": „Wir frönen der Dur-Tonart, und das mit ordentlich Druck, mit Kuschelrock & Co haben wir nichts am Hut." Dementsprechend auch die Texte für die neuen Songs – Erler: „Ich würde sagen Punk-affin, System- und Gesellschaftskritik mit einer ordentlichen Portion Humor und Scheiß-Drauf-Attitüde." Joli

Am 24. September sind im Nexus „80er" angesagt. BILDER: PRIVAT

Zurück in die 80er...

SAALFELDEN. Eine echt beliebte Zeitreise: Am Samstag, dem 24. September, steht im Kunsthaus Nexus in Saalfelden das „80er"-Clubbing am Programm. Ein ganzes Jahrzehnt auf einem Dancefloor. Ein echtes Revival mit den Hits der Größen ihrer Zeit, wie Nena, Bon Jovi, Falco, Pur und allen anderen, die einem noch im Gedächtnis sind – oder an die man sich auf jeden Fall wieder erinnern wird, wenn zu ausgefallenen Lichteffekten die diversen Chart-Stürmer zurück ins Ohr und in die Beine gehen!

Gulliver stoppte auf seiner Reise durch Salzburg in Leogang.

Gullivers Reise

SAALFELDEN/LEOGANG. Gulliver, die Symbolfigur des Jahresprojekts rund um Salzburg 2016, besuchte auch Leogang und Saalfelden – zum Abschluss der Veranstaltungsreihe „Sommer Hoagascht" bei der Knappenstube und bei der Eröffnung zum Jazzfestival am vergangenen Donnerstag bei der Citystage am Rathausplatz. Vom 13. bis 26. Oktober findet dann die Theateraufführung „Gullivers Reisen" des Theater Ecce in der Mehrzweckhalle Leogang statt (jeweils um 20.30 Uhr).

„200x200“ im Museum Schloss Ritzen

Die neue Sonderausstellung wird am 16. September eröffnet: 200 Biografien von Saalfeldenern.

SAALFELDEN. 2016 feiert das Bundesland Salzburg seine 200-jährige Zugehörigkeit zu Österreich und anlässlich dieses Ereignisses wird im Museum Schloss Ritzen die Sonderausstellung 200x200 präsentiert: Anhand von 200 Biografien von Menschen, die die Geschichte Saalfeldens und seiner Umgebung in den Jahren 1816 bis 2016 prägten, dokumentierten Schüler des BGSportRG in Zusammenarbeit mit dem Museum Schloss Ritzen die Geschichte Saalfeldens. Die am Projekt beteiligten Schüler konzipierten und gestalteten Teile dieser Ausstellung, bauten sie mit kreierten Drucksorten auf und erarbeiteten museumspädagogische Materialien. Oliver Schuh-Dillinger für das Museum Schloss Ritzen: „Das Kulturförderprogramm pART, das jährlich Gelder für Kooperationen zwischen Schulen und Kultureinrichtungen zur Verfügung stellt, hat unserem Projekt „200 x 200“ 10.000 Euro, aufgeteilt auf drei Jahre, bewilligt. Wir konnten die Jury, die die förderungswürdigen Projekte auswählt, mit der Idee einer Zusammenarbeit zwischen dem Museum Schloss Ritzen und Schülern und Schülerinnen des BG/BRG Saalfelden überzeugen.

Saalfelden in alten Ansichten – Bilder zur Sonderausstellung 200x200, die am 16. September eröffnet wird. BILDER: PRIVAT

SLSV-Präsident Bartl Gensbichler, Fred Decker vom Skiclub Saalfelden, Rudi Oberschneider, Obmann des Skiclubs Saalfelden, Wolfgang Hörl und Bürgermeister Erich Rohrmoser. BILD: SKICLUB SAALFELDEN

Wolfgang Hörl vom Skiclub Saalfelden geehrt

SAALFELDEN. Das Sommerfest des Skiclubs Saalfelden an der Schanzenanlage in Uttenhofen bot den Rahmen zur Ehrung des Saalfeldener Ski-Asses Wolfgang Hörl, der seinen Abschied aus dem alpinen Skizirkus genommen hat. Bartl Gensbichler, Präsident des Salzburger Landesskiverbandes, war dazu genauso gekommen wie der Saalfeldener Bürgermeister Erich Rohrmoser und der Vorstand des Skiclubs mit Obmann Rudi Oberschneider an der Spitze, um nochmals zu den Leistungen zu gratulieren und Erinnerungsgeschenke zu übergeben.

Hörl hat in seiner Karriere neun Podestplätze – davon zwei Siege – realisiert und hielt sich knapp zehn Jahre lang im ÖSV-Kader und im Spitzenfeld des Weltcups.

SAALFELDEN AKTUELL

SIG Combibloc baut Personal ab

SAALFELDEN. Der Getränkekartonhersteller mit Sitz in Saalfelden wird im Bereich des Verwaltungspersonals Einsparungen vornehmen und 15 Mitarbeiter entlassen. „Der Wettbewerb ist beinhart, die Preise sind unter Druck“, sagt Wolfgang Ornig, Geschäftsführer von SIG Combibloc in Saalfelden. Das Unternehmen habe daher entschieden, einerseits kräftig zu investieren und andererseits die Kosten zu senken. Nur so seien die rund 300 anderen Arbeitsplätze in Saalfelden langfristig zu erhalten, sagt Ornig. Deshalb übersiedeln Buchhaltung, Auftragssachbearbeitung, Vertragssachbearbeitung und Repro-Druckmanagement jetzt nach Rumänien.

Fußballstadion neu ab 2018 in Betrieb

SAALFELDEN. Bei der Sitzung der Saalfeldner Gemeindevertretung Dienstag vor einer Woche wurde die Vergabe der Planungsarbeiten an das Architekturbüro sitka.kaserer. architekten ziviltechniker-gmbh von allen Parteien einstimmig beschlossen. Die Einreichplanung soll in den nächsten Wochen und Monaten vorangetrieben werden, parallel dazu veranlasst die Stadt Saalfelden alle Voraussetzungen, welche aus Sicht der Raumordnung erforderlich sind. Für den Waldkindergarten, der in das Projekt integriert ist, ist es wichtig, dass über den Winter die Gebäude in der bestehenden Form erhalten werden. Daher wird bei optimalem Verlauf im Frühjahr Baubeginn sein, sodass die Gebäude Ende 2017 wieder winterfest sind. Die offizielle Eröffnung des neuen Stadions könnte dann 2018 erfolgen.

MiKi wird von der Stadt betrieben

SAALFELDEN. Mit Start des neuen Kindergartenjahres hat der private Verein Mittelpunkt Kind (MIKI) seine Jahrzehnte dauernde Tätigkeit in der Kinderbetreuung beendet. Mit der kürzlich über die Bühne gegangenen Sitzung der Gemeindevertretung wurde beschlossen, dass die Stadtgemeinde den Verein übernimmt und damit ihr Angebot für Kleinkinderbetreuung in Saalfelden erhöht.

Schnäppchenjäger beim Citysale in Saalfelden

Ein wunderschöner Tag und dazu noch besonders niedrige Preise: Beim „Citysale“ in Saalfelden, der Mittwoch vor einer Woche im Jazz-Zelt am Rathausplatz über die Bühne ging, kamen Schnäppchenjäger voll auf ihre Kosten. Die Saalfeldener Unternehmen Best of bags, paper & more by Lydia Zech, Blumenhaus & Stadtgarten Patricia Schwaighofer, Lirk Schöne Schuhe, My Style Mode, Rubin shoes & bags, Salewa Mountainshop Saalfelden, Silo Collection und Sport 2000 Simon boten beim Sonderverkauf Top-Ware zum Spezialpreis an – und wurden regelrecht gestürmt.

BILDER: JOLI

Wochenmarkt: Frisch, regional!

Jeden Freitag laden Bauern, lokale Produzenten und Handwerker zum Saalfeldener Wochenmarkt am Rathausplatz der Stadt – und bieten beste Produkte aus dem Pinzgau.

SAALFELDEN. Wöchentlich jeden Freitag von 8 bis 12.30 Uhr ein Hotspot: Der Wochenmarkt am Rathausplatz Saalfelden, wo verschiedenste Anbieter und Bauern frische und regionale Produkte verkaufen.

Alles zum Thema Handarbeit gibt es bei „Nadel & Co". Angelika Zemasch bietet eine Vielfalt an bestickten Handtüchern, Gehäkeltem sowie speziellen Auftragsarbeiten. Alles natürlich mit viel Geduld und Liebe selbst angefertigt. Am 2. September gibt es bei Angelika minus 10% auf Wolle.

Hans Pöhl und Christine Perkmann von Johann's Feinkost & Delikates verwöhnen den Gaumen ihrer Kunden mit heimischen und internationalen Käsesorten, naturgereiften Salamis, hausgemachten Kuchen und saisonalen Aufstrichen. Am 9. September erhält man beim Einkauf minus 10% auf Käse. Und Johann ist in seinem Feinkost-Wagen jeden Freitag bis 18 Uhr am Rathausplatz vertreten.

Über saisonale Köstlichkeiten aus dem Eigenanbau darf man sich – je nach Jahreszeit – bei Christine und Leonhard Sturm freuen. Bei den beiden erhält man eine Vielfalt an Frischgemüse, Lagergemüse, Gemüsepflanzen und Kräutern bester Qualität. Am 23. September wird eine Kartoffelaktion angeboten.

Angelika Zemasch steht für „Nadel & Co".

Bestes Gemüse gibt's bei Christine Sturm.

ANZEIGE

Johann's Feinkost & Delikates

Seit der Marktsaison 2014 bereichert der Stand von Johann's Feinkost & Delikates den Saalfeldner Wochenmarkt, der jeden Freitag, von Anfang April bis Ende Oktober, am Rathausplatz in Saalfelden stattfindet.

Johann Pöhl und Christine Perkmann haben vor kurzem einen Verkaufsanhänger erstanden und können deswegen die Öffnungszeiten ausweiten. Sie stehen jeden Freitag von 8 bis 18 Uhr am Rathausplatz – ein Service für berufstätige Kunden, die am Freitagvormittag arbeiten müssen.

Johann Pöhl war über 30 Jahre lang in Wien Geschäftsführer des Familienunternehmens Pöhl, einer großen Metzgerei und Partyservice. Die Pension wollte er im schönen Pinzgau verbringen, doch er kann's nicht lassen. Er betreibt mit seiner Lebensgefährtin Christine Perkmann seit drei Jahren das kleine Unternehmen Johann's Feinkost & Delikates und bringt eine sehr feine Auswahl an Delikatessen unter die Bevölkerung.

Naturgereifte Salamis, feinster Prosciutto, heimische Speck- und Schinkensorten, französischer und österreichischer Weich- und Hartkäse uvm. füllen die pikanten Vitrinen bei Johann's. Brot und Gebäck kommen von der Bäckerei Opa's Brot aus Taxenbach, wo noch ursprünglich und ohne Backmischungen gearbeitet wird. In der Kuchentheke riecht es nach selbstgemachtem Kuchen. Zur Spargelzeit gibt es frischen Marchfelder Spargel in allen Variationen.

Zusatzprodukte sind Aufstriche, Antipasti, Olivenöl, Bio-Leinöl, Schnäpse, eingelegtes Gemüse und Pestos – was die Jahreszeit so hergibt.

Johann und Christine freuen sich auf euren Besuch.

Selbstgemachter Kuchen, Brot, Wurst und eine feine Auswahl an Delikatessen erwarten die Kunden.

BILDER: STADTMARKETING SAALFELDEN

Kontakt

Johann's Feinkost & Delikates
Johann Pöhl, Achenweg 33
☏ 06 99/17 88 04 48
poehl@perkmann.at
FB: Johann's Feinkost & Delikates

ANZEIGE

Veranstaltungen SAALFELDEN & LEOGANG

Saalfelden Do 01.09.16 bis 22:00 Uhr	**Nightshopping in Saalfelden** Aktionen, Prozente und Live-Musik	**Leogang** 08.09. - 11.09.16	**Salomon Women Hiking Camp** im Salzburger Hof	**Leogang** 16.09. - 18.09.16	**Biketember Festival 2016** im Bikepark Leogang	**Congress** Sa 24.09.16	**Maturaball der HBLW Saalfelden**
SAALFELDEN POPS UP		**Saalfelden** Fr 09.09.16 17:30 Uhr	**Gesunde Gemeinde:** Frisch und knackig aber zackig! Kochkurs für Jugendliche	**Nexus:Café** Sa 17.09.16 20:00 Uhr	**Electrotüte: DJ Odd & B. Ranks** DJ-Session	**Leogang** 24. / 25.09.16	**5. Oktoberfest** im Asitzbräu
		Nexus:Café Fr 09.09.16 20:00 Uhr	**Julie And The Blue Eyes** Lokale Bandrunde	**Saalfelden** Sa 17.09.16	**Cross Country C1 Rennen** in der Bürgerau Saalfelden	**Nexus:Kunsthalle** Fr 30.09.16 20:00 Uhr	**Vernissage: Liddy Scheffknecht** "Dream Argument"
Saalf. POPs UP 01.09. - 10.09.16	**Keyl Beton Style** Workshoptermine: Di 06.09. 14 - 16 Uhr Mi 07.09. 9.30 - 11.30 Uhr Do 01./08.09. 16 - 18 Uhr Anmeldung: info@keylbetonstyle.nl	**Nexus:Kabarett** Sa 10.09.16 20:00 Uhr	**Fritz Egger** Jenseits der Scherzgrenze	**Leogang** Sa 17.09.16 21:00 Uhr	**Ö3 Disco mit Luke K** in der Eventhalle bei der Asitz Talstation	**Leogang** 30.09. - 02.10.16	**Fan Weekend** im Bikepark Leogang
		Saalfelden So 11.09.16 11:00 Uhr	**Schuionfong am Huggenberg** Jungmusikanten spühn auf!	**Saalfelden** So 18.09.16	**Scott Junior Trophy 2016** am Ritzensee	**Congress** 30.09. - 25.11.16	**sds:art Ausstellung im Congress Saalfelden** Vernissage: 30.09.16 19 Uhr
Pavillon Leogang 02. / 09.09.16 20:00 Uhr	**Platzkonzerte** der Leoganger Musikkapelle	**Saalf. POPs UP** Di 13.09.16 14:00 - 16:30 Uhr	**Meine kleine Leinwand** Workshop mit Claudia Trentini Art	**Saalfelden** So 18.09.16 10:30 Uhr	**Hoffest beim Gruberbauer** in Haid, Saalfelden	**Stadtcafé** tägl. ab 01.09.16 außer Mi	**SDS Künstlerfenster** Ausstellung von Priska Zehentner aus Saalbach
Saalfelden Fr 02.09.16 13:00 Uhr	**@LM:Kultur @Örgenbauernalm** Happy Hoagascht	**Nexus:MyUni** Mi 14.09.16 20:00 Uhr	**Land ausstellen, Kultur in Sicht!** Mit Univ. Prof. Mag. Dr. Martin Hochleitner	**Saalf. POPs UP** 19.09. - 08.10.16	**Streetlife-Art** zusammen mit AlmKunstPrinzip, Kaiser Art & Metalltechnik Wolf	**Saalfelden** jeden Do ab 19:00 Uhr	**Donnernachtsfest im Stadtkern,** bis 08.09.16
Leogang Sa 03.09.2016 12:00 Uhr	**Altholz Gipfeltreffen 1762** 24 hours of Music, Bergstation Asitz	**Saalf. POPs UP** Do 15.09.16 14:00 - 16:30 Uhr	**Ach du lieber Kugelschreiber** Workshop mit Claudia Trentini Art	**Congress** Do 22.09.16 19:30 Uhr	**Dietlinde & Hans Wernerle** letzter Auftritt in Saalfelden - 2017 ist Schluss mit lustig	WOCHENMARKT SAALFELDEN GENUSS IM ZENTRUM	
Interspar 04.09 / 02.10.16	**Lucy's Flohmarkt** am Interspar Parkdeck	**Nexus:Kino** Fr 16.09.16 20:00 Uhr	**Jason Bourne** Herren-Kinoabend	**Nexus:Spezial** Sa 24.09.16 20:30 Uhr	**80s Clubbing** Revival der 80er Jahre	**Rathausplatz** jeden Fr 08:00 - 12:30 Uhr	**Wochenmarkt Saalfelden** mit regionalen Produkten von regionalen Produzenten

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.saalfelden-leogang.com - Veranstaltungskalender

Michael Fix: Emotion pur in Musik

Der australische Top-Gitarrist kommt am 17. September nach Saalfelden.

SAALFELDEN. Innerhalb der vergangenen 20 Jahre hat sich Michael Fix als einer der führenden Akustik-Gitarristen der australischen Musik etabliert. Das liegt einerseits an seiner bemerkenswerten Geschicklichkeit als Gitarrist und andererseits an seiner einzigartigen Musik, die Leidenschaft und Emotionen zum Ausdruck bringt, die die Zuschauer gefangen halten.

Sein Repertoire umfasst neben Jazz, Blues, keltischer und australischer Volksmusik, Country und klassischer Musik auch unzählige eigene Kompositionen. Viele davon waren und sind im Radio und Fernsehen zu hören und wurden mit großen Preisen ausgezeichnet.

Er sagt zu seiner Arbeit: „Meine 30-jährige Erfahrung in der Musikindustrie hat mich davon überzeugt, dass Musik Leben ist. Meine Musik reflektiert die Höhen und Tiefen, die das Leben mit sich bringt. Diese Erfahrung wird bereichert durch Ihre Unterstützung und Ihr Interesse, und diese Verbindung mit Ihnen bereitet mir die größte Freude. Ich danke Ihnen dafür!"

Fix wird am Samstag, 17. September, ab 20 Uhr im Guitar-Dome des Musikhaus Hofer in Saalfelden/Lenzing spielen (Einlass ab 19.30 Uhr). Tickets im Vorverkauf beim Musikhaus Hofer für 15 Euro (Abendkasse 18 Euro).

Ticketreservierung jederzeit unter Tel. 06582/733922 oder per Mail an info@musik-hofer.at.

Michael Fix, Top-Gitarrist aus Australien. BILD: PRIVAT

SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

IMPRESSUM

SAALFELDNER NACHRICHTEN
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prok. Klaus Buttinger, LLM.oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: sw@svh.at

Saalfeldner Nachrichten

Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756, Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif Nr. 1 vom 1. 5. 2016
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldner Nachrichten" werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen".

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

SAALFELDEN AKTUELL

Babyschwimmkurse sind sehr gefragt. BILD: PRIVAT

Schwimmkurse – auch für Babys

SAALFELDEN. Die Schwimmschule Nixentraum bietet vom 12. bis zum 23. September Schwimmkurse im Bad des Hotels Schörhof an (15 bis 15.50 und 15 bis 16.50 Uhr). Vom 13. September bis zum 25. Oktober stehen jeden Dienstag Babykurse am Programm – jeweils von 10 bis 10.30 Uhr. Und schließlich noch das Schwimmtraining: Sechs Mal vom 11. September bis zum 30. Oktober, von 10 bis 10.50 Uhr. Anmeldung und Infos unter Tel. 0664 39 79 442, per E-Mail nixentraum@hotmail.com oder über www.nixentraum.com.

Fit für die Schule? Ausflug ins Brainland

SAALFELDEN. Der Schulbeginn steht bevor – das Bildungszentrum Saalfelden bietet für alle, die in die NMS, die HS oder die AHS wechseln, den Kurs „Fit für die Schule mit Phantasie und Spaß“ an: 1. bis 5. September (Montag bis Freitag), jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr. Die Kursleitung hat Mag.a Manuele Trojer inne, der Kursbeitrag kostet 108 Euro.

„Julie and the blue eyes“ im Nexus

Die Band „Julie an the blue eyes“ (Julia Herzog, vocals; Daniel Zech, guitar; Thomas Ortner, drums; Jack Kreuzer, bass) besticht mit harmonischen Melodien und einer emotionalen, sehr eingängigen Stimme. Am Freitag, dem 7. September, wird die 2009 gegründete Band, die mit „Walk through the rain“ und „Das Leben“ zwei feine Longplayer herausgebracht hat, im Zuge der lokalen Bandrunde im Café des Kunsthaus Nexus spielen BILD: PRIVAT

Große Freude über Bronze

Der Saalfeldener Beachvolleyballer Julian Hörl holte zusammen mit seinem Partner Daniel Hupfer den dritten Platz bei der Österreichischen Staatsmeisterschaft.

SAALFELDEN. Ein tolles Saisonfinale für den Saalfeldener Beachvolleyball-Spieler Julian Hörl: Nachdem der Pinzgauer zusammen mit seinem Partner das Finale der Austrian Beach Tour in Wohlfurt gewonnen hatte, ging es vergangenes Wochenende bei den Staatsmeisterschaften am Attersee um Medaillen.

Die beiden zogen ohne Niederlage ins Semifinale ein und besiegten auf ihrem Weg die späteren Staatsmeister Eglseer/Schnetzer (OÖ/SBG) und Österreichs Nummer 1 Doppler/Horst. „Der Sieg gegen Doppler/Horst war unglaublich. Ich kann es kaum fassen. Wir hätten uns das nie gedacht. Vor allem weil wir im ersten Satz völlig chancenlos waren. Auch nach dem Satzausgleich sind wir im dritten Satz 3:7 zurück gelegen. Irgendwie haben wir es geschafft. Ich bin sehr stolz“, erklärte Hupfer. Das Semifinale gegen das Duo Eglseer/Schnetzer ging dann 1:2 verloren. Im Spiel um Platz 3 wartete mit Huper/Seidl das zweite Olympiateam von Österreich – sie hatten überraschend gegen Moser/Ermacora (S/T) verloren. Auch bei dieser Partie schienen Hupfer/Hörl anfangs chancenlos. Nach dem Verlust des ersten Satzes wendete sich aber das Blatt, sie kamen immer besser ins Spiel. Schließlich gelang dem Duo der Satzausgleich. Beim Stand von 10:10 im dritten konnten sie sich einige Punkte absetzen und gewann en das Match 15:11 – Staatsmeisterschafts-Bronze!

Nach dem Sieg beim Finale zur Austrian Beach Tour holten Daniel Hupfer und Julian Hörl Bronze bei der Staatsmeisterschaft. BILD: PRIVAT

Physiotherapeut Gerald Aron bei der Arbeit

PIZ Therapie
PHYSIOTHERAPIE IM ZENTRUM

Gerald Aron BSc, Ihr Spezialist in Sachen Physiotherapie, Sportphysiotherapie, Training & Prävention

Bahnhofstraße 12, 5760 Saalfelden | Tel. 0676 / 49 30 905
info@piz-therapie.at | www.piz-therapie.at

Die PIZ Therapie ist Ihre Physiotherapie im Zentrum von Saalfelden. Im umfangreichen Leistungskatalog, den ich anbiete, ist vor allem Sportphysiotherapie mein Spezialgebiet. Derzeit absolviere ich ein Masterstudium im Bereich der Sportphysiotherapie am Olympiastützpunkt Rif/Salzburg.

Darüber hinaus habe ich noch eine Teilzeitanstellung im Rehazentrum Kitzbühel, was – aufgrund des jungen Unternehmens (gibt es erst seit drei Jahren) und den hohen Zielen – eine sehr reizvolle Aufgabe ist.

An meinem Beruf schätze ich die Vielseitigkeit und die Individualität eines jeden Patienten und die hohe Aufgabe, mit einem Patienten gemeinsam ein Ziel definieren und dieses dann zu erreichen.

LM Ü 35: Eine Krone für den Pinzgau

SAALFELDEN. Bei den kürzlich auf der Anlage des ESV ASKÖ Saalfelden über die Bühne gegangenen Tennis-Landesmeisterschaften Über 35 „powered by Erler Wohlfühlhaus“ (outdoor) wurden die Titel in den Altersklassen Herren 35, 50 und 60 vergeben. Der ungesetzte Cornel Mayr (ESV ASKÖ Saalfelden) zog bei den Herren 35 durch Siege über Thorsten Harenberg (TC Thumersbach) und Armin Dutzler (SK Maishofen) ebenso ins Finale ein wie der topgesetzte Thomas Gmachl (SK Maishofen). Dann ein spannendes und dramatisches Finale: Mayr gab Satz eins ab, erzwang den Satzgleichstand und nutzte das Momentum zu seinen Gunsten – Erfolg im Matchtiebreak!

Sponsor Hermann Erler (r.) gratulierte Cornel Mayr (l.) vom ESV ASKÖ Saalfelden zum Landesmeistertitel in der Klasser Über 35 Jahre. BILD: PRIVAT

KURZ AKTUELL

3Team beim Ironman in Kalmar in Schweden

SAALFELDEN. Sandra Huber und Werner Reichkendler vom 3Team Saalfelden starteten kürzlich beim Ironman Kalmar in Schweden. Huber schwamm die 3,9 Kilometer in 1:14:42, radelte die 180,2 Kilometer in 6:15:02 und lief die abschließenden 42,2 Kilometer in 4:00:55: Damit holte sie in ihrer Altersklasse den 13. Rang. Auch Reichkendler gab gehörig Gas – die Schwimmstrecke absolvierte er in 1:03:55. 5:12:56 Stunden lang saß er im Sattel, den finalen Marathon bewältigte er in 3:32:06 Stunden. Mit seiner Gesamtzeit von 9:56:10 erreichte er in seiner stark besetzten Altersklasse den 34. Platz.

David Griessner aus Saalfelden hatte alles richtig gemacht und konnte trotzdem keine Punkte von der Nürburgring-Nordschleife nach Hause bringen. Sein Teamkollege hatte – den Sieg vor Augen – nach einem technischen Gebrechen am Auto einen schweren Unfall. BILD: PRIVAT

Nullnummer für David Griessner

Sieg vergeben: Schlussfahrer mit Unfall nach technischem Gebrechen.

SAALFELDEN. Leider blieb der starke Auftritt des Rennfahrers David Griessner beim sechsten Rennen des Opel Astra OPC Cups am Nürburgring Nordschleife am Ende unbelohnt.

Dabei hatte das Wochenende vielversprechend für den 21-Jährigen aus Saalfelden begonnen. Griessner konnte in der Qualifikation die schnellste gefahrene Rundenzeit dieses Jahres in den Asphalt des 25 Kilometer langen Rundkurses brennen: Pole-Position und damit schon einmal eine ausgezeichnete Ausgangsposition für das vier Stunden dauernde Langstreckenrennen.

Die Anfangsphase des Rennens entwickelte sich dann zu einem Alleingang des schnellen Pinzgauers: Mit einer Minute und 30 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten übergab er den Cup-Astra an seinen Teamkollegen Marcel Hartl aus Deutschland.

Als der Sieg in trockenen Tüchern zu sein schien, passierte es aber: 15 Minuten vor Rennende wurde der Schlussfahrer Gleb Kutepov aus der Ukraine Opfer eines technischen Gebrechen am Boliden und in weiterer Folge in einen schweren Unfall verwickelt.

„Das ist wirklich schade. Dieses Mal schien es so als ob alles so mühelos funktionieren würde“, meinte Griessner in seinem Resümee zum Rennen: „Ich wünsche meinem Teamkollegen eine gute und schnelle Genesung.“

KAROSSERIE
Moreau
SAALFELDEN

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort eine/n

Karosseriebautechniker/in und Autolackierer/in

Ein Lehrabschluss sowie der abgeleistete Wehr- oder Wehrersatzdienst sind erforderlich, entsprechende Praxis von Vorteil. Entlohnung erfolgt nach KV. Überbezahlung je nach Qualifikation möglich.

Persönliche Bewerbung nach telefonischer Terminvereinbarung mit Herrn Ernst Moreau, Tel. 06582/73512.

Vom 16. bis 18. September steigt im Bikepark Leogang wieder der „Biketember": Auch die Downhill-Spezialisten werden wieder mit von der Partie sein. BILDER: SALE

Das „Biketember Festival"

Ein Festival, drei Tage, vier Rennen: Zum Abschluss der Bikesaison wird im Bikepark Leogang noch einmal richtig Gas gegeben – Cross Country, Enduro, Downhill und Junior Trophy.

LEOGANG. Die heimische Creme de la Creme der Cross Country-Fahrer, die besten Enduristen, viele bekannte Namen aus der Downhiller-Szene und zahlreiche eingefleischte Fans: Das sind die garantierten Zutaten, die das „Biketember Festival" auch in diesem Jahr zum Spektakel machen.

Fahrer aus ganz Europa kämpfen vom 16. bis 18. September in Saalfelden Leogang um Punkte in den verschiedenen Rennserien und liefern den Beweis, dass Mountainbiken aus gutem Grund hoch im Kurs steht. Egal, ob beim Finale des iXS European Downhill Cup, beim Showdown der Specialized-SRAM Enduro Series, dem Cross Country Europacup Rennen (XCO C1) oder der Scott Junior Trophy – einmal mehr steht Saalfelden Leogang mit seinem zweiten großen Bikefestival, neben dem Out of Bounds-Wochenende im Juni, im Fokus der Szene. Eröffnet wird das Festival-Wochenende am Samstag, 17. September, mit dem Cross Country Europacup Rennen (XCO C1). Ab 11 Uhr zeigen die Fahrer auf der anspruchsvollen Strecke im Saalfeldener Ortsteil Bürgerau, warum sie zu den Besten ihres Faches gehören.

Das Enduro-Rennen wird erstmals auch als österreichische Meisterschaft ausgetragen.

Am Sonntag tun es dann die Downhiller und Enduristen den Cross Country-Fahrern gleich. Ab 8 Uhr treten die Enduristen in die Pedale, um ihr Können beim Saisonfinale der Specialized-SRAM Enduro Series zum Besten zu geben. Der Abschluss der Rennserie findet in diesem Jahr bereits zum dritten Mal in Saalfelden Leogang und Saalbach Hinterglemm statt. Das diesjährige Special: Erstmals wird das Enduro-Rennen als Österreichische Meisterschaft ausgetragen.

Während sich am Vormittag die Enduristen messen, heißt es ab 12.30 Uhr beim iXS European Downhill Cup im Bikepark Leogang „Start frei" für die Downhill-Spezialisten. Zum letzten Mal geht es für die Fahrer in diesem Jahr auf der Weltcup-Downhill-Strecke „Speedster" um wichtige Punkte für die Gesamtwertung.

Das Biketember Festival rückt an diesem Tag aber auch den Rad-Nachwuchs ins Rampenlicht. Ab 10 Uhr beweisen an diesem Sonntag junge Biker zwischen drei und 16 Jahren bei der Scott Junior Trophy Ausdauer, Kampfgeist, technisches Können aber auch Spaß am Sport.

Neben geballter Mountainbike-Action sorgen beim „Biketember-Festival" diverse Side-Events auch abseits der Rennstrecken für Gesprächsstoff. Selber mitmachen kann man zum Beispiel beim LINES Bike Pulling am Freitag oder beim Dual Race am Samstag.

Eine große Expo-Area, die LINES Party am Freitag oder die bereits legendäre Ö3 Disco mit LUKE K am Samstag, sind weitere Auszüge aus dem umfangreichen Festivalprogramm.

Opel Astra: Auto des Jahres 2016

Der neue Opel Astra ist das „Auto des Jahres 2016" und trägt damit einen der renommiertesten Titel der Automobilbranche.

Der Opel Astra erzielte auch in der Kompaktklasse die Maximalwertung von fünf Sternen beim Euro NCAP-Crashtest. BILD: OPEL

Mit dem neuen Astra startet Opel in eine neue Ära. Mit neuen Modellen ging Opel allein aus den vergangenen acht Wahlen drei Mal als Sieger hervor. Der Opel Astra setzte sich bei der Fahrzeugklassen übergreifenden Auszeichnung gegen sechs weitere COTY-Finalisten durch. Insgesamt nahmen mehr als 40 neue Modelle an dem renommierten Wettbewerb teil, darunter Sportwagen, Premium-Limousinen und SUVs.

Der neue Titelträger basiert sowohl als Astra-Fünftürer wie auch als Sports Tourer auf einer komplett neuen Leichtbau-Fahrzeugarchitektur. Unter der Haube sorgen ausschließlich Diesel- und Benzinmotoren der jüngsten Generation für kräftigen Durchzug und viel Fahrspaß. Wählen sie aus Dieselmotoren von 95 bis 160 PS oder Benzinmotoren von 100 bis 200 PS. Die manuellen Schaltgetriebe mit fünf oder sechs Gängen sind leichtgängig und extrem präzise. Mit de EASYTRONIC 3.0-Getriebe fahren Sie sportlich ohne zu kuppeln - und das mit weniger als 100 g/km CO2.

Das IntelliLux-LED-Matrix-Licht ist eine echte Revolution. Seine automatische Ausrichtung macht ununterbrochenes Fahren mit Fernlicht möglich, ohne dass entgegenkommende Fahrzeuge geblendet werden. Opel setzt die Tradition fort, innovative Technologien und Features aus höheren Klassen einem breiten Kundenkreis zugänglich zu machen. So ist er der erste Kompaktklässler mit dem wegweisenden adaptiven Matrix-Licht.

Mehr Informationen zum „Auto des Jahres" erhalten sie im Autohaus Beck in Saalfelden und im Autohaus Georg Schmiderer in Lofer.

ANZEIGE

Auto Beck
www.auto-beck.at

Loferer Bundesstraße 13
5760 Saalfelden
Telefon: 06582-72085 · info@auto-beck.at

Partner: Autohaus Georg Schmiderer
Nr. 143a, 5090 Lofer
Telefon: 06588-8360 · office@schmiderer.at

1 Stadt
11 Lokale
12 Bands
Honky
Tonk®
Festival
saalfelden
8.10.2016
Zipfer
Saalfeldener
Nachrichten
Pinzgauer
Nachrichten
STADTMARKETING
SAALFELDEN